



## Wenn aus Träumen Schiffe werden

„Wer Träume verwirklichen will,  
muss Visionen haben.  
Vorstellungen von der Weite  
des Meeres, Vorstellungen  
von gelebtem Ambiente auf  
dem Schiff, ein begeistertes  
Team und Erfahrung.“

Nur so entsteht eine erstklassige  
Yacht – unsere Comfortina 42.“

COMFORT-YACHTS

Deutschland  
GmbH & Co KG

Ilensee 23 · 24837 Schleswig  
Telefon (0 46 21) 2 72 74 + 200 720

Fax (0 46 21) 2 82 74

E-Mail: [info@comfortina.de](mailto:info@comfortina.de)

Internet: [www.comfortina.de](http://www.comfortina.de)

# COMFORTINA 35 39 42



Zubehör

## Praxis- und Langzeittest:

Warum werden teure Yachten und Boote nur selten ihrem Wert entsprechend vor Sonne, Schmutz oder dreckigem Regen geschützt? Diese Frage stellen sich Alexander und Rolf Heiland, Inhaber und Geschäftsführer der DTT (Designer- u. Techno-Textil), immer wieder. „Mag sein, dass das Anbringen einer Persenning dem Eigner zu aufwendig ist, das Material zu steif und unhandlich wird oder vielleicht auch nur, weil man irrtümlich glaubt, dass ein wirklich gutes Material nicht bezahlbar ist“, sagt Alexander Heiland. Die schon in anderen Branchen bewährten DTT-Planenmaterialien sollen sich laut Hersteller ideal für Wasserfahrzeuge eignen. Sie sind mit einem Gewicht von 160 – 200 g/m<sup>2</sup> sehr leicht, dazu atmungsaktiv sowie salzwasserbeständig. Das UV-stabile Material ist von oben nach unten wasserdicht, von unten nach oben wird Kondenswasser oder Feuchtigkeit absorbiert. Es ist derzeit in den Farben Weiß, Navyblau und Grau erhältlich. Die Segler-Zeitung hat das Material einem halbjährigen Langzeittest unterzogen, und Segelmachermeister Eckart Elsig der Segelmacherei Topsegel aus Neustadt in Holstein hat das Material bei der Verarbeitung analysiert.

Angefertigt wurde zu Testzwecken ein Cockpitzelt

für die Abdeckung und den Schutz der hölzernen Plicht und des Decksaufbaus eines 1962 gebauten LA-Kreuzers, der an der Ostsee seinen Liegeplatz hat. Neben dem Schutz vor Witterungseinflüssen, war es auch die ständige Verschmutzung, die den Eigner nervte. Durch Aktivitäten der Hubschrauber und Patrouillenboote der Küstenwache, sowie der Brandschutzübungen der Marine direkt gegenüber dem Liegeplatz lag oft ein rußiger Film über dem Boot.

Schon beim Ausrollen des 200g/m<sup>2</sup> leichten Materials bemerkte Segelmachermeister Elsig, dass sich keine Wellen und Falten im Material zeigten und auch keine Einschlussfehler zu entdecken waren. Bei dem Material handelt es sich um ein sogenanntes Wasserstrahlvlies, das aus vielen multiaxial gepressten Fasern besteht, somit keine Kett- und Schussfäden aufweist. Auf der Oberseite ist das Material glatt, in etwa vergleichbar mit einem Kunstleder, auf der Unterseite hingegen ist eine weiche, vliesartige Struktur gegeben. Das Vlies erwies sich vom ersten Eindruck her als sehr weich, leicht, gut händelbar und lehnig. Aufgrund der multiaxialen Struktur ließ sich das Material in allen Richtungen zuschneiden und zeigte auch nach dem Zuschnitt keine Ausrisse oder Fehler an den Kanten. Die Verbindung der einzelnen Teile er-

### Weitere Infos:

- Segelmacherei „Topsegel“, Segelmachermeister Eckart Elsig, Fischerstraße 23 ( Im Hause Schiffs- und Yachtausrüster Scheel) 23730 Neustadt i.H..  
Tel.: +49 (0)170-8364411; [treveller@t-online.de](mailto:treveller@t-online.de)
- Designer- u. Techno-Textil; Forchenweg 18; 71106 Magstadt; Tel.: +49 (0)7159/949536  
Fax: +49 (0)7159/949533 [info@dtf-fabrics.de](mailto:info@dtf-fabrics.de)  
[www.dtf-fabrics.de](http://www.dtf-fabrics.de)

# Techno-Textil Planenmaterial



Stabil, atmungsaktiv, leicht und gut zu händeln: Das Planenmaterial von DTT

folgte mit Kappnähten, als Garnmaterial wurde umspinnenes 30/3-fach Polyester Garn benutzt. Notwendiges Falten und Säumen gestaltete sich unkompliziert. „Das Nähen macht richtig Spaß“, so Elsig, auch das Nachführen unter dem Arm der Nähmaschine war völlig problemlos. Die Stichlöcher schlossen sich schnell und auch das Garn legte sich gut ins Material. Dieses Material lässt sich wirklich sehr gut verarbeiten.“

Bei Zerreißproben mit angehängten Gewichten erwies sich das Material als sehr belastungsfähig. „Wir haben trotzdem die Säume und Durchlässe mit PVC verstärkt. Das ist allerdings auch bei anderen Materialien notwendig“, konnte Elsig berichten. Auch Ösen ließen sich problemlos einstanzen. Nach einem halben Jahr Dauer-einsatz

des ca. 12 m<sup>2</sup> großen Cockpitzeiltes über die wetterseitig sehr unbeständige Saison ziehen sowohl Segelmachermeister Elsig, als auch der Eigner des Bootes ein positives Fazit: „Das Material ist licht- und farbbeständig, äußerlich zeigen sich keine Schmutzanhaftungen und die Stichlöcher sind nach wie vor dicht.

Auch hinsichtlich des Preises ist das Material konkurrenzfähig“, fällt Elsig's Bewertung von der technischen und wirtschaftlichen Seite aus.

Auch der Eigner ist überzeugt: „Dadurch das das Material atmungsaktiv ist, ist das Klima unter der Persenning auch bei Wärme und hoher Luftfeuchtigkeit wie z.B. bei schwülem Wetter sehr gut. Es gibt keinen Feuchtigkeitsstau unter dem Zelt. Zudem lässt sich das weiche und leichte Material, schnell und platzsparend zu-

sammenlegen, so dass es bei Nichtgebrauch an Bord nicht stört.“

Auch eine andere Eigenschaft überzeugte den Eigner des Bootes: „Da das Material eine weiche Unterseite hat, scheuert es nicht an lackierten Flächen, so dass es dort nicht zu Beschädigungen

kommt. Die lackierten, hölzernen Bereiche des Bootes sind so optimal geschützt.“ Einschränkend bemerken Elsig und auch der Yachteigner aber, dass die Unterseite etwas schmutzanfällig ist und hier über eine passende Kaschierung nachgedacht werden sollte, die aber die Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt. Segelmachermeister Elsig hat das Material in sein Programm aufgenommen und kann sich eine Verwendung für, Winterplanen, Sonnensegel, Cockpitzeile und Hafensplanen oder Biminitops gut vorstellen.

Der Hersteller gibt auf die Produkte Monaco-180 (P755-180), Monaco-200 (P755-200) sowie Sydney-180 (P755-180-B2) bei normalen Gebrauch eine Garantie von fünf Jahren ab Kauf für die Eigenschaften: Wasserdichtheit, Reißfestigkeit - mindestens 80% des ursprünglichen Werts und keine Verfleckung beim Ausbleichen bei gleichmäßiger Belichtung gemäß den Garantiebedingungen. (cs)

**www.delphiayachten.de**  
 Hanseboot Halle A1, Stand C200

## Elvström in NRW: neuer Sailpoint

Torsten Röder ist der neue Elvström Sailpoint West für den Raum NRW/Rhein-Main und nördliches Ijsselmeer. Seit über 20 Jahren selbst treuer Kunde bei Elvström und erfolgreicher Regattasegler hat Torsten Röder im Januar den Vertrieb von Elvströmsegel für den Westen und das Rhein-Main Gebiet übernommen.

Aus seiner Erfahrung als Regattasegler in verschiedenen Klassen von der Jolle bis zur 50 Fuß Yacht bringt Torsten Röder eine langjährige Erfahrung in Rigg- und Segeltechnik sowie Masttrimm mit.



In der Symbiose mit seinem Onlineshop ([www.regattashop24.de](http://www.regattashop24.de)) deckt Röders Team den kompletten Bedarf des segelbegeisterten Kunden ab. Für eine ausführliche Beratung steht Torsten Röder in seinem Büro in Hilden (Nähe Düsseldorf) zur Verfügung. Weitere Information: Elvström West, Kalstert 32, 40724 Hilden, Tel: 02103-255904